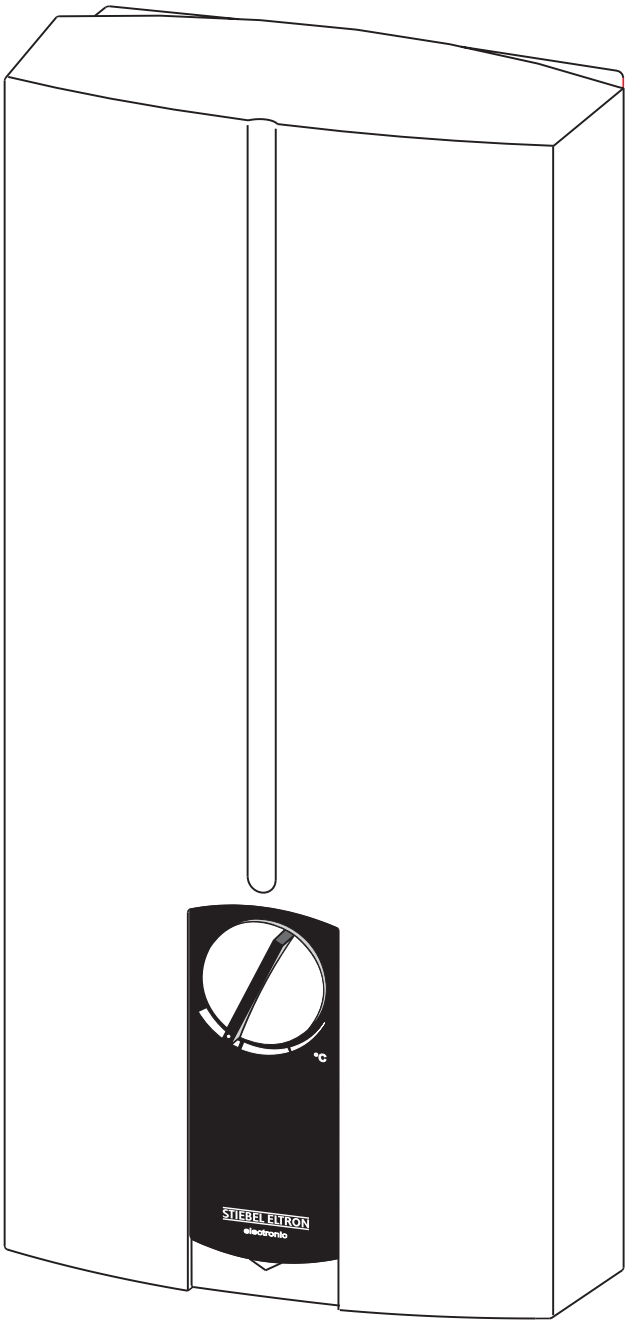
STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

DHB-E 18, DHB-E 21, DHB-E 24, DHB-E 27 electronic

Elektronisch gesteuerter Durchlauferhitzer
Gebrauchs- und Montageanweisung



8348.01

170090

Inhaltsverzeichnis

1. Gebrauchsanweisung 6
   1.1 Gerätebeschreibung
   1.2 Das Wichtigste in Kürze
   1.3 Wichtige Hinweise
   1.4 Warmwasserleistung
   1.5 Einstellungsempfehlung
   1.6 Erste Hilfe bei Störungen
   1.7 Wartung und Pflege
   1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung
2. Montageanweisung . . . . . 7 - 9
   2.1 Geräteaufbau
   2.2 Wichtige Hinweise
   2.3 Kurzbeschreibung
   2.4 Armaturen
   2.5 Vorschriften und Bestimmungen
   2.6 Technische Daten
   2.7 Montageort
   2.8 Gerätemontage vorbereiten
   2.9 Wasseranschluss
   2.10 Elektrischer Anschluss
   2.11 Montage abschließen
   2.12 Erstinbetriebnahme
   2.13 Sonderzubehör
3. Störungsbeseitigung - Benutzer 10
4. Störungsbeseitigung - Fachmann 10
5. Umwelt und Recycling 10
6. Kundendienst und Garantie 11

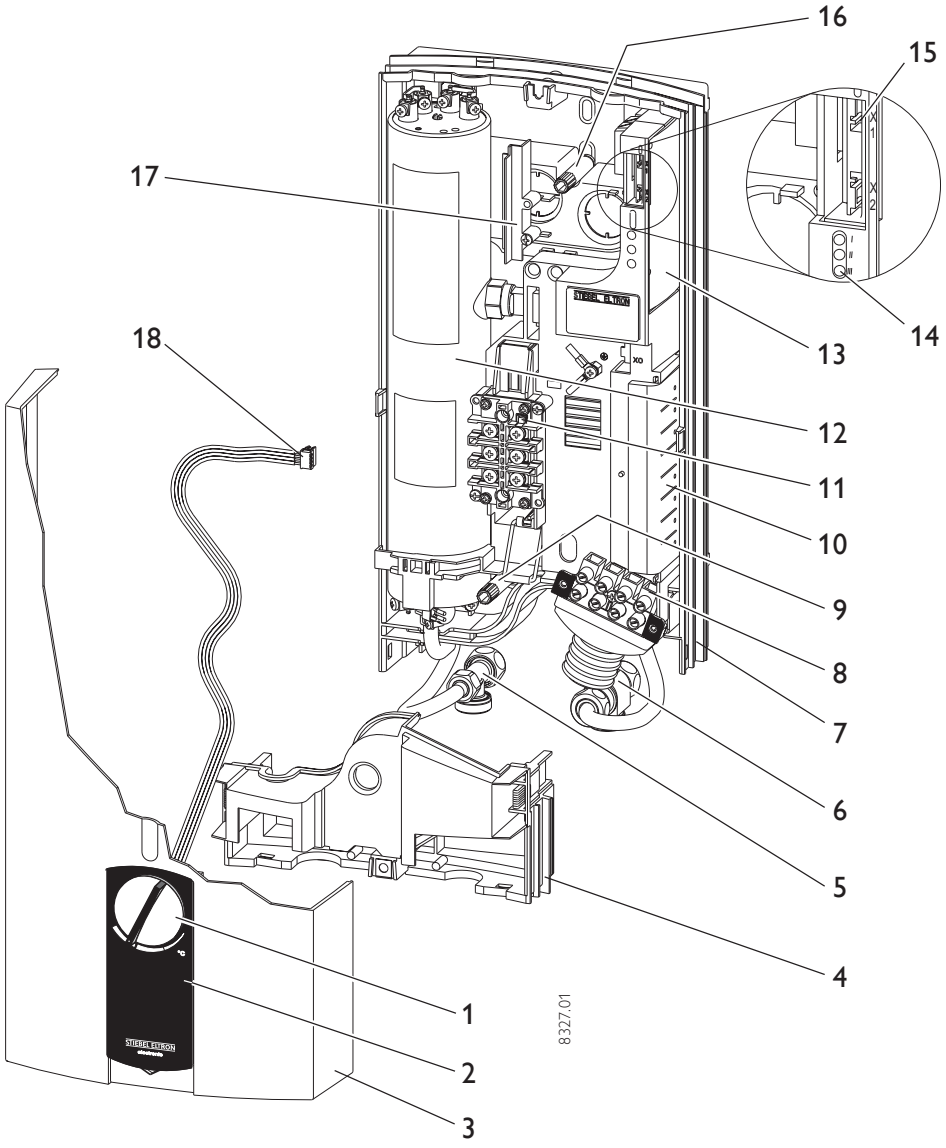
STIEBEL ELTRON

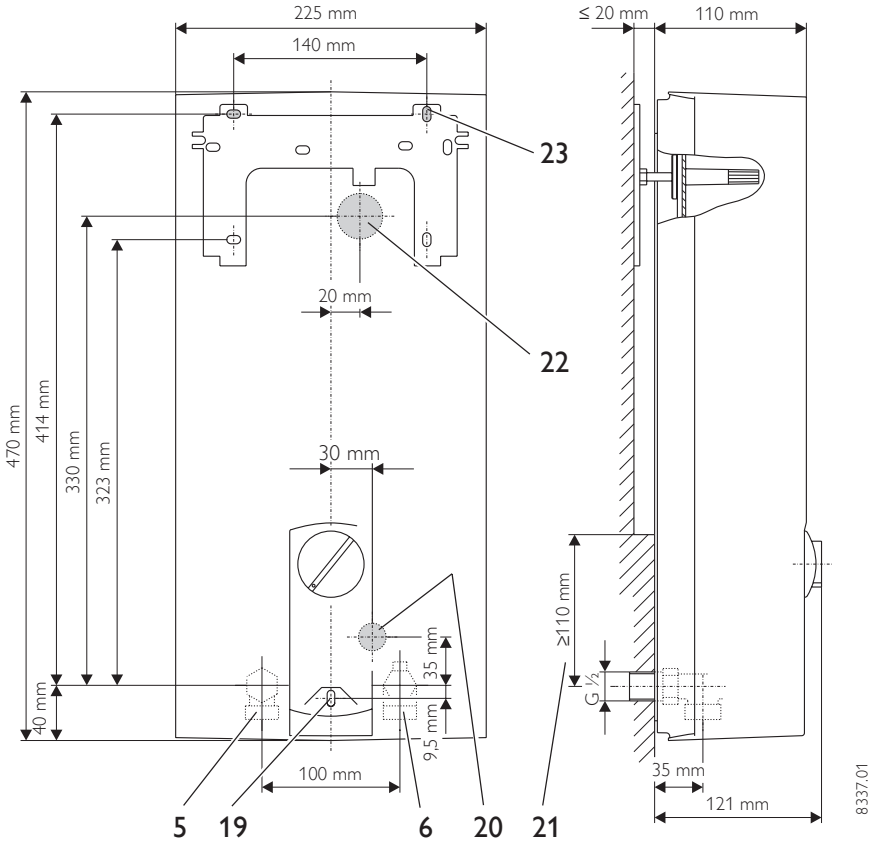
DIN 4109

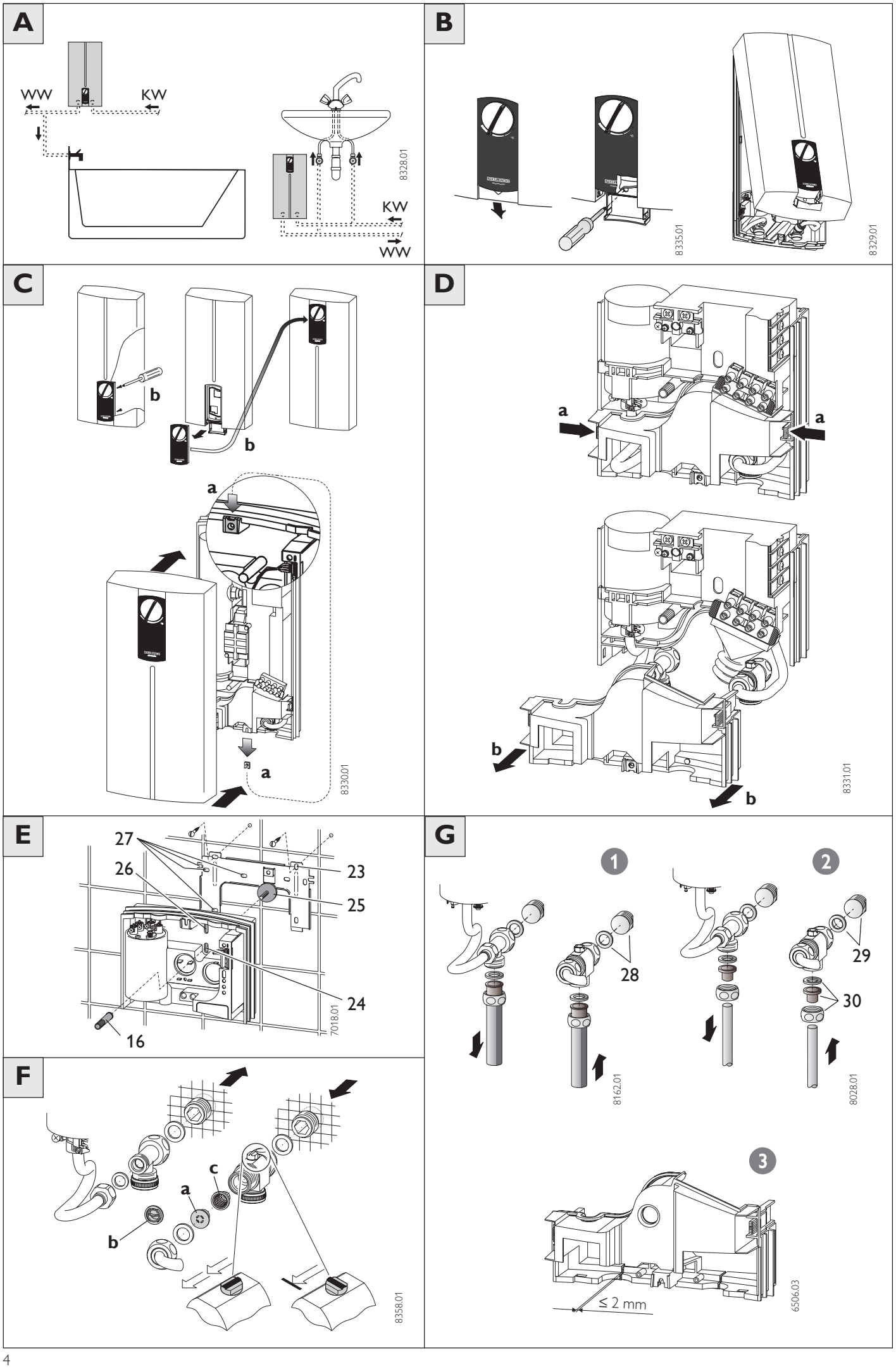
PA-IX 7827/I

MPA NRW

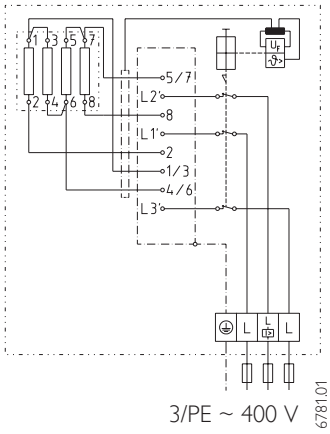
Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHB-E 18 – 27 electronic ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.


16
15
17
18
13
14
12
11
10
9
8
7
6
5
4
1
2
3
8327.01

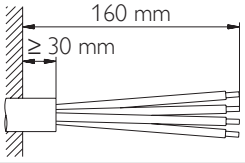

225 mm
140 mm
≤ 20 mm
110 mm
23
20 mm
22
470 mm
414 mm
330 mm
323 mm
30 mm
≥110 mm
G ½
35 mm
40 mm
9,5 mm
100 mm
35 mm
121 mm
5
19
6
20
21
8337.01


A
WW
KW
8328.01
KW
WW
B
8335.01
8329.01
C
b
b
a
a
8330.01
D
a
a
b
b
8331.01
E
27
26
23
25
24
16
7018.01
F
a
b
c
8358.01
G
1
28
8162.01
2
29
30
8028.01
3
≤ 2 mm
6506.03

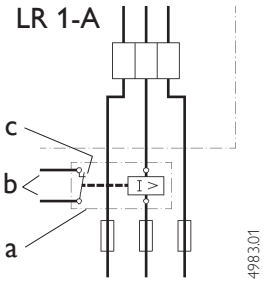
H



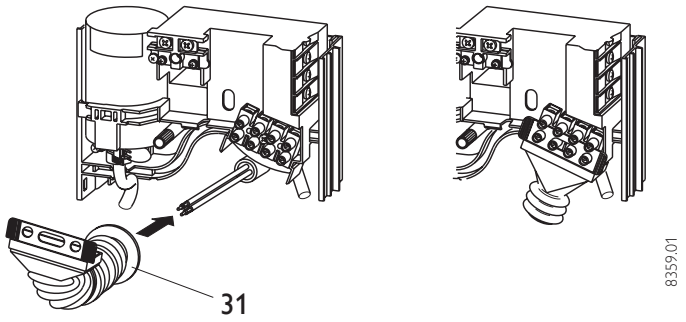
I



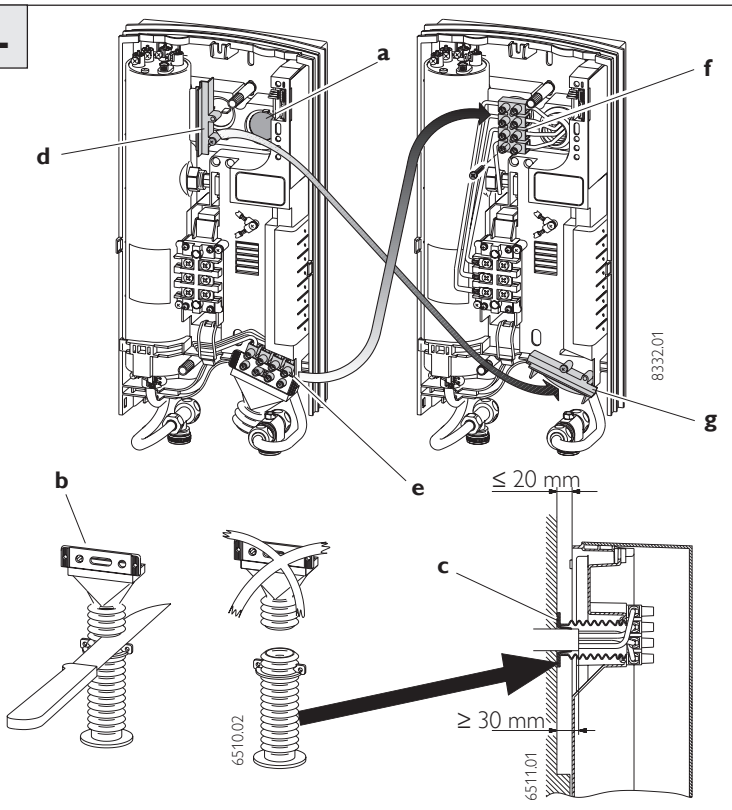
J



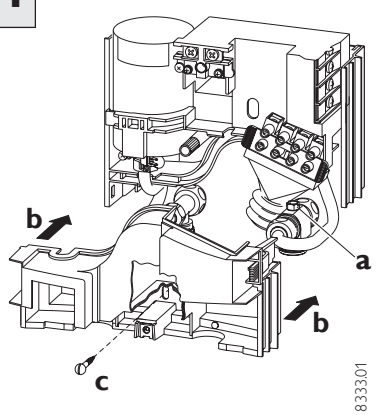
K



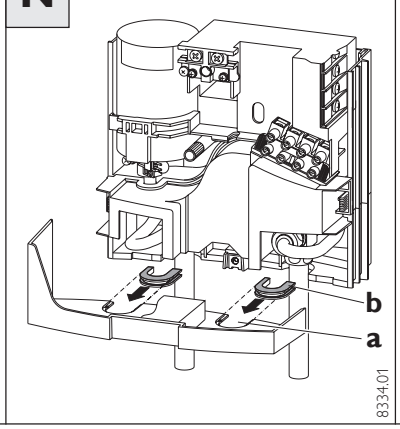
L



M

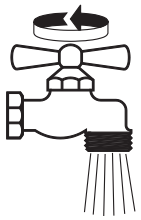


N

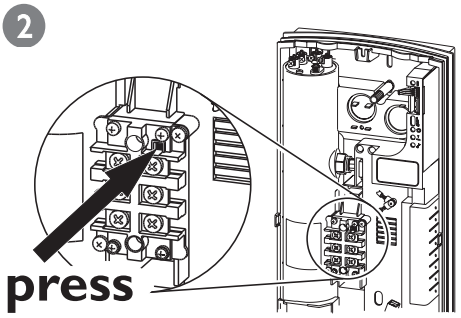


O

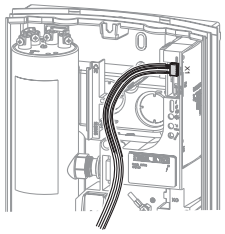
1



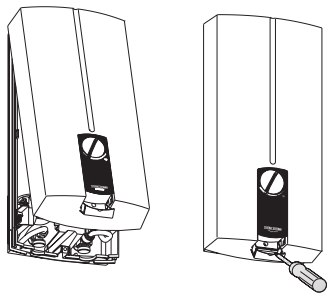
2



3



4



5



6



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Der Durchlauferhitzer DHB-E electronic erwärmt das Wasser, während es durch das Gerät strömt. Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos von ca. 30 °C bis ca. 60 °C über den Temperatur-Einstellknopf eingestellt werden. Ab einer Wassermenge von **3 l/min** schaltet die Steuerung in Abhängigkeit von der Temperatur-Einstellung und der Kaltwassertemperatur die richtige Heizleistung ein.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Temperatur-Einstellknopf

Durch Drehen kann die gewünschte Temperatur entsprechend des Skalenverlaufes stufenlos eingestellt werden.
Wird bei voll geöffnetem Zapfventil und maximaler Temperatureinstellung (Rechtsanschlag des Temperatur-Einstellknopfes) keine ausreichende Auslauftemperatur erreicht, fließt mehr Wasser durch das Gerät, als der Heizkörper erwärmen kann (Leistungsgrenze 18, 21, 24 oder 27 kW). In diesem Fall ist die Wassermenge am Zapfventil entsprechend zu reduzieren.

Bei Auslauftemperaturen von mehr als 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

1.3 Wichtige Hinweise

Bei der Temperaturwahl an der Entnahmearmatur können Wassertemperaturen von über 60 °C erreicht werden. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern. **Verbrühungsgefahr!**

Wurde die Wasserzufuhr des DHB-E electronic unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzuleitung luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

1.4 Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale **Mischwassermengen bzw. Auslaufmengen** (siehe Tabelle 1):

ϑ_1 = Kaltwasser-Zulauftemperatur
ϑ_2 = Mischwassertemperatur
ϑ_3 = Auslauftemperatur.

- **Nutztemperatur:**

– **ca. 38 °C:** z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenfüllung usw.
– **ca. 60 °C:** für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen.

ϑ_2 = **38 °C** (Mischwassertemperatur)				
	18 kW	**21 kW**	**24 kW**	**27 kW**
ϑ_1	l/min *			
6 °C	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	10,7	12,5	14,3	16,1

ϑ_3 = **60 °C** (Auslauftemperatur)				
	18 kW	**21 kW**	**24 kW**	**27 kW**
ϑ_1	l/min *			
6 °C	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

* Die tatsächliche Auslaufmenge ist abhängig vom vorhandenen Versorgungsdruck.

1.5 Einstellungsempfehlung

- **Betrieb mit Thermostat-Druckarmatur**

1. Um die Funktion der Thermostat-Armatur zu gewährleisten, muss der Temperatur-Einstellknopf des **DHB-E electronic** auf Rechtsanschlag (max. Temperatur) eingestellt werden.
2. Ein Austausch des Durchflussmengen-Begrenzers muss durch den Fachmann erfolgen (siehe **2.9 Wasseranschluss**).

1.6 Erste Hilfe bei Störungen

- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen. Siehe auch **„3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer“.**

1.7 Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.8 Gebrauchs- und Montageanweisung

Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Geräteaufbau

1 Temperatur-Einstellknopf
2 Bedienblende
3 Gerätekappe
4 Rückwand-Unterteil
5 Warmwasser-Schraubanschluss
6 Kaltwasser-Schraubanschluss (3-Wege-Absperrung)
7 Rückwand-Oberteil
8 Klemmleiste
9 Befestigungsschraube Baugruppenträger (Service)
10 Leistungselektronik-Platine
11 Sicherheitsschalter mit Rücksetztaste (blau)
12 Heizsystem
13 Elektronik-Steuerplatine
14 LED für Betriebs- und Störungsanzeige (siehe **"4. Störungsbeseitigung"**)
15 Steckposition vom Sollwertgeber-Stecker
16 Befestigungsschraube Gerät
17 Kunststoff-Profilleiste
18 Stecker vom Sollwertgeber
19 Gerätebefestigung unten
20 Elektrische Zuleitung Unterputz im unteren Gerätebereich
21 Maß für Installation „Wandbündigkeit"
22 Elektrische Zuleitung Unterputz im oberen Gerätebereich
23 Gerätebefestigung bei Neuinstallation
24 Ausbruchstelle für beiliegende Montageleiste
25 Rändelmutter zur Rückwandausrichtung bei Fliesenversatz
26 Ausbruchstelle bei Verwendung vorhandener Stiebel Eltron Montageleiste mit oben positionierter Rändelmutter
27 Alternative Befestigungslöcher bei Geräteaustausch
28 Wasser-Stopfen von den Stiebel Eltron-Armaturen WKMD und WBMD. Bei Fremdarmaturen siehe **"2.9 Wasseranschluss"**)
29/30 Montageset Aufputz-Installation siehe **"2.9 Wasseranschluss"**)
31 Kabeltülle

Der „Leistungssprung" beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.
Zum 01.01.1993 wurde in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme" von 230/400 V eingeführt.
In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, dass im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann.
Voraussetzung ist allerdings, dass die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm²
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm²
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm²

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, dass die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt, wie vor dem Geräteaustausch.

2.2 Wichtige Hinweise

⚠ Luft in der Kaltwasserleitung kann das Blankdraht-Heizsystem des Gerätes zerstören oder löst das Sicherheitssystem aus.
Wurde die Wasserzufuhr des DHB-E electronic unterbrochen - z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Schritte durchgeführt werden:
1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Zapfventil so lange mehrfach öffnen und schließen, bis die Kaltwasser-Zuleitung und das Gerät luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.
   Der DHB-E electronic ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert:
   Wird während des Betriebes Luft in den DHB-E electronic eingespült, schaltet das Gerät die Leistung für einige Sekunden aus und schützt somit das Heizsystem.
   Hinweis: Diese Funktion wird auch aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Schließen der Armatur diese wieder geöffnet wird.

Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.3 Kurzbeschreibung

Der elektronisch gesteuerte Durchlauferhitzer DHB-E electronic ist ein Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden können.

Das Blankdraht-Heizsystem ist mit einem druckfesten Kupfermantel umschlossen. Das Heizsystem ist für kalkarme und kalkhaltige Wässer geeignet (Einsatzbereiche siehe Tabelle 3).

2.4 Armaturen

- Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmaturen für Durchlauferhitzer siehe **„2.13 Sonderzubehör".**
- Installation mit handelsüblichen Druckarmaturen ist möglich.
- Thermostat-Druckarmaturen siehe Hinweis „**1.5 Einstellungsempfehlung**".

2.5 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original-Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN VDE 0100.
- Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Bereich wandbündig montieren (Maß ≥ 110 mm (**21**) beachten). Gerät auch unten befestigen (**19**).

Ferner sind zu beachten:
- Das Geräte-Typenschild.
- Technische Daten.

⚠ Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geräte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tabelle 4). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

- **Wasserinstallation:**
  – Werkstoff der Kaltwasserleitung: Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.
  – Werkstoff der Warmwasserleitung: Kupfer oder Kunststoff: Installation mit DVGW-geprüftem Kunststoff-Rohrsystemen möglich.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Der Betrieb mit vorgewärmtem Wasser ist nicht zulässig!
- Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!
- Thermostat-Druckarmaturen siehe **„1.5 Einstellungsempfehlung"**.

- **Elektroinstallation:**
- Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
- Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

2.6 Technische Daten (Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ		DHB-E 18 electronic	DHB-E 21 electronic	DHB-E 24 electronic	DHB-E 27 electronic
Nennleistung	kW	**18**	**21**	**24**	**27**
Druckverlust *					
mit DMB	MPa (bar) / l/min	0,08 (0,8) / 5,2	0,1 (1,0) / 6,0	0,13 (1,3) / 6,9	0,16 (1,6) / 7,7
ohne DMB	MPa (bar) / l/min	0,06 (0,6) / 5,2	0,08 (0,8) / 6,0	0,1 (1,0) / 6,9	0,12 (1,2) / 7,7
Durchflussmengen-Begrenzer (DMB)	l/min Farbe	7,5 blau	7,5 blau	8,5 grün	8,5 grün
Nenninhalt		0,4 l			
Bauart		geschlossen			
Nennüberdruck		1 MPa (10 bar)			
Gewicht		5,2 kg			
Schutzklasse nach DIN EN 60335		1			
Schutzart nach EN 60529		IP 25			
Prüfzeichen		siehe Geräte-Typenschild			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis		PA-IX 7827/I, siehe Seite 2			
Wasseranschluss (Außengewinde)		G ½			
Elektroanschluss		3/PE ~ 400 V			
Max. Systemimpedanz Z max nach DIN EN 61000-3-11		0,17 Ω			
VDEW-Zulassung		vorhanden			
Heizsystem		Blankdraht			
Einsatzgebiet		kalkarme und kalkhaltige Wässer			
Einsatzbereich spezifischer elektrischer Widerstand/Leitfähigkeit		siehe Tabelle 4			
Durchflussmenge „ein“		≥ 3,0 l/min			

Tabelle 3

* Werte für Druckverlust gelten auch für Mindestfließdruck nach DIN 44851/ Durchflussmenge bei Erwärmung 10 °C auf 60 °C ($\Delta\vartheta$ 50 K). In Anlehnung an DIN 1988 Teil 3, Tabelle 4 wird für Rohrnetz-Dimensionierungen ein Druckverlust von 0,1 MPa (1 bar) empfohlen.

Einsatzbereiche für Durchlauferhitzer bezogen auf den spezifischen elektrischen Widerstand des Wassers / die spezifische elektrische Leitfähigkeit

Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen* der Wasseranalyse		
	Normangabe bei **15 °C**	bei **20 °C**	bei **25 °C**
spezifischer elektrischer Widerstand	≥ **1200 Ωcm**	≥ **1070 Ωcm**	≥ **985 Ωcm**
entspricht spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	≤ **83,3 mS/m** ≤ **833 µS/cm**	≤ **93,4 mS/m** ≤ **934 µS/cm**	≤ **101,5 mS/m** ≤ **1015 µS/cm**

Tabelle 4

* Die Werte für den spezifischen elektrischen Widerstand bzw. der elektrischen Leitfähigkeit werden regional abweichend bei unterschiedlichen Temperaturen ermittelt. Dieses muss bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

2.7 Montageort

⚠ Der DHB-E electronic ist senkrecht gemäß **A** (Übertisch oder Untertisch) im geschlossenen, frostfreien Raum möglichst in der Nähe der Zapfstelle zu montieren (demontiertes Gerät ist frostfrei zu lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt).

2.8 Gerätemontage vorbereiten

B Kappen-Befestigungsschraube lösen und Gerätekappe abnehmen. **Styroporblock (Transportsicherung) entfernen!**

⚠ Bei einer Untertischmontage ist ein Verdrehen der Kappe **(nicht Rückwand)** wie in **C** möglich (siehe **„2.11 Montage abschließen“**).

D Rückwand-Unterteil durch Drücken der beiden Rasthaken (**a**) nach vorne abnehmen (**b**).

E Ausbruchposition der Geräterückwand zur Befestigung an der Montageleiste festlegen:
- – Pos. **24** ausbrechen bei Verwendung der mitgelieferten Montageleiste.
- – Pos. **26** ausbrechen bei Gerätemontage auf vorhandener Montageleiste eines Stiebel Eltron Gerätes mit oben positionierter Rändelmutter.

- Kaltwasserzuleitung gründlich durchspülen.
- Wasseranschlussteile gemäß **F** oder **G** installieren. Dabei Richtungspfeile beachten.
- Vorhandene Kaltwasser-3-Wege-Absperrung (**6**) kann verwendet werden.
- Mit Hilfe der Montageschablone die Position der Kabeleinführung (Unterputzanschluss) und der Halteleiste bestimmen.
- Elektrische Anschlussleitung ablängen und abisolieren **I**.
- Montageleiste entsprechend befestigen. Bei Austausch können vorhandenen passende Dübellöcher (**27**) verwendet werden.
- Gerät mit der Schraubhülse (**16**) an der Halteleiste befestigen. Mit der Rändelmutter (**25**) können Wandunebenheiten, z. B. durch Fliesenversatz maximal 20 mm ausgeglichen werden.

2.9 Wasseranschluss F G

- Beiliegende Teile montieren. **Die 3-Wege-Absperrung (6) darf nicht zum Drosseln der Durchflussmenge verwendet werden!**
- Bei geringem Wasserleitungsdruck kann durch Austausch des Durchflussmengen-Begrenzers (**a**) gegen die mitgelieferte Scheibe (**b**) der Druckverlust des Gerätes reduziert werden.
- **Thermostat-Druckarmaturen:** In Verbindung mit einer Thermostat-Druckarmatur darf der eingebaute Durchflussmengenbegrenzer (**a**) nicht ausgebaut werden.
- **Unterputz-Schraubanschluss F**
- **Aufputz-Schraubanschluss G**

⚠ Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist bei den nachfolgenden Anschlüssen gewährleistet.

❶ **Mit einer Stiebel Eltron Aufputz-Druckarmatur WKMD oder WBMD** (siehe **„2.13 Sonderzubehör“**):
1. Rückwandunterteil ❸ zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
2. Wasser-Stopfen G ½ (**28**) verwenden. Wasser-Stopfen gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD. Bei Fremd-Druckarmaturen ist Sonderzubehör Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen (siehe **„2.13 Sonderzubehör“**) erforderlich.

❷ **Bei Aufputz-Installation** (siehe **„2.13 Sonderzubehör“**):
1. Rückwandunterteil ❸ zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
2. Wasser-Stopfen G ½ (**29**) verwenden.
3. Überwurfmuttern ½" mit Einlegeteil für Lötanschluss Ø 12 mm (**30**) verwenden. 12 mm Kupferrohr bauseits.

2.10 Elektrischer Anschluss

⚠ H Das Gerät muss an den Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.

– Bei Unterputz-Anschluss muss die Anschlussleitung mindestens 30 mm isoliert aus der Wand ragen I.
– Vorrangschaltung J :
bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais einzusetzen:
  a Lastabwurfrelais (siehe **„2.13 Sonderzubehör“**).
  b Steuerleitung zum Schaltschütz des 2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicherheizung).
  c Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten des **DHB-E electronic**.

Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHB-E electronic!

⚠ Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Klemmleiste angeschlossen werden.

• Anschluss im unteren Gerätebereich K
Das Gerät ist im Anlieferungszustand für Elektroanschluss im unteren Gerätebereich vorbereitet.
– Gerät wie in Abbildung montieren.
– Zur Abdichtung gegen eindringendes Wasser muss die mitgelieferte Kabeltülle (**31**) verwendet werden!
– Anschlussleitung an die Klemmleiste anschließen.

• Anschluss im oberen Gerätebereich L
Gerät für Elektroanschluss oben vorbereiten.
– Markierte Einführungsöffnung in der Geräterückwand (**a**) ausbrechen.
– Kabeltülle zur Abdichtung kürzen (**b**), innen zur besseren Montage (Gleitfähigkeit) mit Spülmittel benetzen und in die Rückwand montieren (**c**).
– Kunststoff-Profilleiste lösen (**d**).
– Klemmleiste lösen (**e**).
– Klemmleiste im oberen Gerätereich montieren (**f**). Es ist darauf zu achten, dass die Schaltlitzen nicht über die Geräterückwand ragen.
– Kunststoff-Profilleiste montieren (**g**).
– Elektroanschluss ausführen
Zum Schutz gegen eindringendes Wasser muss die mitgelieferte Kabeltülle (**31**) und die Kunststoff-Profilleiste (**17**) eingebaut werden.
– Anschlussleitung an die Klemmleiste anschließen.

2.11 Montage abschließen M

1. 3-Wege-Absperrung öffnen (**a**).
2. Rückwand-Unterteil fixieren (**b**).
3. Untere Befestigungsschraube montieren (c).
4. Nur bei Aufputz-Schraubanschluss:
N Durchführungsöffnungen (**a**) in Gerätekappe sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen. In die Durchführungsöffnungen müssen die dem Gerät beiliegenden Führungsstücke (**b**) eingerastet werden.
5. Nur bei Untertisch-Montage C :
Schnappmutter (**a**) von unten nach oben setzen.
Bedienblende (**b**) aus Kappe entnehmen. dazu Schrauben in Kappe lösen. Kappe drehen, Bedienblende einlegen und mit Schraube befestigen.

2.12 Erstinbetriebnahme O

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

⚠ **Im Normalbetrieb blinkt die LED *III*** (**14**, siehe auch „4. Störungsbeseitigung“).

1. **Gerät befüllen und entlüften. Achtung Trockenganggefahr!** Alle angeschlossenen Zapfventile so lange mehrfach öffnen und schließen, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind. Luft siehe Hinweis **„2.2 Wichtige Hinweise“**.
2. **Sicherheitsschalter aktivieren!** Der DHB-E electronic wird mit ausgelöstem Sicherheitsschalter ausgeliefert (blaue Rücksetztaste eindrücken).
3. **Stecker vom Sollwertgeberkabel auf die Steuerplatine (15) „X 1“ stecken!**
4. **Gerätekappe montieren und mit Schraube befestigen!**
5. **Netzspannung einschalten!**
6. **Temperatur-Einstellknopf zum Links- und Rechtsanschlag drehen,** zur Geräte-Kalibrierung.
7. **Arbeitsweise des Durchlauferhitzers prüfen!**
8. **Schutzfolie von der Bedienblende (2) abziehen.**

Übergabe des Gerätes!
Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.
Wichtige Hinweise:
- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

2.13 Sonderzubehör

Zweigriff-Druckarmaturen
– Küchenarmatur WKMD
Best.-Nr. 07 09 17
– Badewannenarmatur WBMD
Best.-Nr. 07 09 18

Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen
Best.-Nr. 07 43 26
Bei Fremd-Druckarmaturen erforderlich (G , 28).

Montageset Aufputz-Installation
Best.-Nr. 07 40 19
- 2 Stück Wasser-Stopfen G ½
- 2 Stück Überwurfmuttern ½" mit Einlegeteil für Lötanschluss Ø 12 mm.

Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD nicht erforderlich.

Lastabwurfrelais LR 1-A
Best.-Nr. 00 17 86
Vorrangschaltung des DHB-E electronic bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten.
Anschluss des LR 1-A siehe J .

Service-Monitor
Best.-Nr. 16 77 41
Diagnosegerät für eine Störungserkennung am **DHB-E electronic**.

Universal Montagerahmen
Best.-Nr. 07 37 90
Mit Rückwand und elektrischer Verdrahtung.
Dieser Bausatz schafft zwischen der Geräterückwand und der Installationswand einen Hohlraum von 30 mm.
Diese ermöglicht einen Unterputz-Elektroanschluss an jeder beliebigen Stelle hinter dem Gerät. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

Rohrbausatz-Versatzmontage
Best.-Nr. 07 39 17
Rohrbausatz-Versatzmontage incl. Universal-Montagerahmen Best.-Nr. 07 37 90.
Vertikale Verschiebung des Gerätes gegenüber dem Wasseranschluss um 90 mm nach unten. Die Tiefe des Gerätes erhöht sich um 30 mm. Durch den Bausatz verändert sich die Schutzart in IP 24 (spritzwassergeschützt).

Rohrbausatz-Untertischmontage
Best.-Nr. 07 05 65
Anschlüsse: Aufputz, G 3/8, oben.

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
Das Heizsystem im **DHB-E electronic** schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	– Keine Spannung.	– Benutzer / Fachmann: Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen.
	– Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe.	– Benutzer / Fachmann: Reinigen und / oder Entkalken.
	– Heizsystem defekt.	– Kundendienst / Fachmann: Heizsystem messen ggf. tauschen.
Kurzzeitig kaltes Wasser	– Lufterkennung sensiert Luft im Wasser und schaltet Heizleistung kurzzeitig ab	– Gerät geht nach einigen Sekunden wieder in Betrieb.

Tabelle 5

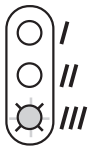
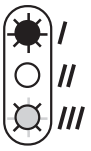
4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann [1)]

Störung	Ursache	Behebung
Durchfluss zu gering	– Duschkopf/Perlatoren verkalkt	– Entkalken ggf. erneuern.
	– Verschmutzung	– Sieb (**F**, **c**) reinigen.
Heizung schaltet nicht ein / kein warmes Wasser	– Keine Spannung	– Sicherung überprüfen (Hausinstallation).
	– Heizsystem defekt	– Widerstand Heizsystem messen, ggf. tauschen.
	– Lufterkennung sensiert Luft im Wasser und schaltet Heizleistung kurzzeitig ab	– Gerät geht nach einigen Sekunden wieder in Betrieb.

Tabelle 6

1) Weitergehende Diagnosemöglichkeit bietet der Service-Monitor **Best. 16 77 41** (siehe **„2.13 Sonderzubehör“**).

LED-Anzeigemöglichkeiten (14)

Normalbetrieb		Störungsanzeige	
Spannung	Gerät heizt	Störung	Störung
			

Legende LED



5. Umwelt und Recycling

Transportverpackung
Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt.
Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.
Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte
Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten. Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.
Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium.
Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

6. Kundendienst und Garantie

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 8/03)

oder schreiben uns an:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 8/03)

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Stiebel Eltron – Garantie für die ab 01.01.2002 gekauften Stiebel-Eltron-Geräte
Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie
Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation, sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten, nicht jedoch zusätzliche Kosten für die Leistungen eines Notdienstes.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird, und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erstendabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erstendabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird eine neue Garantiefrist durch diese Leistungen für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.

Inanspruchnahme der Garantie
Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte
Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Kundendienst- oder Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte
Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Nr.: ☐☐☐☐☐☐ – ☐☐☐☐ – ☐☐☐☐☐☐

Garantie-Urkunde:

Durchlauferhitzer

DHB-E 18, DHB-E 21, DHB-E 24, DHB-E 27 electronic

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:

Adressen und Kontakte

www.stiebel-eltron.com

Zentrale Holzminden
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 55 31 / 7 02-0
Fax Zentrale 0 55 31 / 7 02-4 80
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH
Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
Telefon 0 55 31 / 7 02-0
Fax 0 55 31 / 7 02-4 79
E-Mail info@stiebel-eltron.com
Internet www.stiebel-eltron.com

Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3... *

... in der Zeit von:
Montag bis Donnerstag 7^{15} bis 18^{00} Uhr
Freitag 7^{15} bis 17^{00} Uhr

Info-Center

allgemeine Information
und technische Auskunft

Telefon 0 180 3 - 70 20 10

Telefax 0 180 3 / 70 20 15

E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

✆ 0 180 3 - S T I E B E L 7 8 4 3 2 3 5

Kundendienst

Telefon 0 180 3 - 70 20 20

Telefax 0 180 3 / 70 20 25

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteil-Verkauf

Telefon 0 180 3 - 70 20 30

Telefax 0 180 3 / 70 20 35

E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com

* 0,09 €/min (Stand: 12/02)

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
STIEBEL ELTRON
Aktiv im Umweltschutz.
7929

Stiebel Eltron Vertriebszentren

Dortmund
Oespel (Indupark)
Brennaborstr. 19 44149 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 50 22-10
E-Mail: dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt
Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
Telefon 0 61 73 / 6 02-10
E-Mail: frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg
Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
Telefon 0 40 / 75 20 18-10
E-Mail: hamburg@stiebel-eltron.com

Holzminden/Info-Center
Berlin/Hannover/Nürnberg
Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden
Telefon 0 180 3 / 70 20 10
E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com

Köln
Ossendorf (Butzweiler Hof)
Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln
Telefon 02 21 / 5 97 71-10
E-Mail: koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig
Airport Gewerbepark/Glesien
Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien
Telefon 03 42 07 / 7 55-10
E-Mail: leipzig@stiebel-eltron.com

München
Hainbuchenring 4 82061 Neuried
Telefon 0 89 / 89 91 56-10
E-Mail: muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart
Weilimdorf
Motorstr. 39 70499 Stuttgart
Telefon 07 11 / 9 88 67-10
E-Mail: stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee

Belgique
Stiebel Eltron Sprl / Pvba
Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt
✆ 087-88 14 65 Fax 087-88 15 97
E-Mail stiebel@skynet.be
Internet www.stiebel-eltron.com

Česká republika
Stiebel Eltron spol. s r.o.
K Hájům 946 CZ-15500 Praha 5-Stodulky
✆ 2-511 16 111 Fax 2-355 12 122
E-Mail info@stiebel-eltron.cz
Internet www.stiebel-eltron.cz

France
Stiebel Eltron S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
✆ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26
E-Mail secretcom@stiebel-eltron.fr
Internet www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Stiebel Eltron Ltd.
Lyveden Road
Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
✆ 016 04-76 64 21 Fax 016 04-76 52 83
E-Mail info@stiebel-eltron.co.uk
Internet www.stiebel-eltron.co.uk

Magyarország
Stiebel Eltron Kft.
Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
✆ 012 50-60 55 Fax 013 68-80 97
E-Mail info@stiebel-eltron.hu
Internet www.stiebel-eltron.hu

Nederland
Stiebel Eltron Nederland B.V.
Daviottenweg 36
Postbus 2020 NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
✆ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich
Stiebel Eltron Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
✆ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42
E-Mail info@stiebel-eltron.at
Internet www.stiebel-eltron.at

Polska
Stiebel Eltron sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
✆ 022-8 46 48 20 Fax 022-8 46 67 03
E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige
Stiebel Eltron AB
Box 206 SE-641 22 Katrineholm
✆ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
E-Mail info@stiebel-eltron.se
Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz
Stiebel Eltron AG
Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln
✆ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
E-Mail info@stiebel-eltron.ch
Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand
Stiebel Eltron Ltd.
469 Building 77, Bond Street
Tambon Bangpood
Ampur Pakkred Nonthaburi 11120
✆ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
Internet www.stiebeleltronasia.com

USA
Stiebel Eltron Inc.
242 Suffolk Street Holyoke MA 01040
✆ 04 13-5 38-78 50 Fax 04 13-5 38-85 55
E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
Internet www.stiebel-eltron-usa.com

CAP 170090/32863/27934 · Wi · Änderungen vorbehalten!